

Ausblick auf die nächste Saison:

Im August 2015: **3. Meisterkurs Klavier** des Dürener Pianisten **Heribert Koch** in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gemeinde. Am Sonntag, 20. November 2016, zur Erinnerung an den 16. November 1944 Felix Mendelssohn-Bertholdys großes Oratorium „Elias“.

Besuchen Sie auch die Homepage des Konzertforums! Dort finden Sie aktuelle Informationen über die Veranstaltungen der Cappella Villa Duria! www.cappellavilladuria.de

Regelmäßig wird der Newsletter der Cappella Villa Duria verschickt! Wer Interesse hat, kann sich unter „Newsletter“ direkt anmelden.

Dank

Wir danken allen großzügigen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer Zuwendung nicht nur die Musikschule unterstützen, sondern einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Lebensentwicklung von Kindern und Jugendlichen leisten.

Im Jahr 2015 nahm der Förderverein der Musikschule Düren 18.481 € durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ein. Neben den so wichtigen „kleineren“ Beträgen spendeten unter anderem

der Lions Club Düren mit der Aktion „Kalender zum Advent“:	4.000 €
die Firma Carbon Service & Consulting GmbH und Co. KG:	
für Patenschaften	3.000 €
die Sparkasse Düren:	
für Musikschulunterricht in Nideggen	4.000 €
Frau Käthe Diening:	1.000 €
die Caesar-Schoeller-Stiftung:	750 €
Gerd Olschewski	
für eine Patenschaft	600 €

Zahlen

- Der Förderverein der Musikschule hat zurzeit 205 Mitglieder.
- 1.800 Schülerinnen und Schüler erhalten Musikunterricht an der Musikschule Düren und werden von 60 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet; davon sind 22 fest angestellt, 38 sind Honorarkräfte.
- Für Kauf und Reparaturen von Instrumenten und Ausstattung gab der Förderverein 3.748 € aus.
- Zuschüsse für Ensemblefahrten in Höhe von 424 € wurden gewährt.
- Für Musikschulgebühren (Patenschaften) fielen 2.840 € an.

Zum Schluss

*„Unser Land braucht starke Kinder,
und Musik kann Kinder stärker machen.“*

Rolf Zuckowski

Dieses Zitat drückt aus, wie wichtig das praktische Musizieren für die Bildung von Persönlichkeit und Charakter ist. Darüber hinaus fördert das Musizieren aber auch die Lernfreude, Kreativität und die sozialen Fähigkeiten.

Neben diesen Eigenschaften ist Musik aber vor allem Selbstzweck, sie tut der Seele gut, sie bereichert jedes Leben auf eigene Weise. Die Kinder, die heute ein Instrument erlernen oder regelmäßig singen, werden morgen – als Laie oder Profi – unsere Kulturschaffenden und vor allem interessiertes Konzertpublikum sein.

Die öffentlichen Musikschulen garantieren sowohl musikalische Grundversorgung als auch die Förderung besonders begabter Kinder. In der Musikschule der Stadt Düren können alle Kinder in einem Workshop Instrumente ausprobieren und „ihr“ Instrument erlernen und gemeinsames Musizieren im Ensemble erfahren.

In jeder Kommune, so auch in Düren, stehen wir vor den Herausforderungen der Integration von Menschen, die aus der Angst um ihr Leben und das ihrer Kinder in Deutschland Zuflucht gefunden haben. Musikschule kann bei der Integration, beim Erlernen der Sprache und dem Kennenlernen der Kultur eine zusätzliche wichtige Aufgabe übernehmen, u.a. durch die Vermittlung von Musik in internationalen Eingangsklassen.

Gerade vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Gesellschaft fällt der Kommunalen Musikschule als Vermittlerin kultureller Bildung in einer kommunalen Bildungslandschaft eine zentrale Bedeutung zu:

Durch die Bündelung von umfangreichem Wissen um die Vermittlung von Musik – von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenmusizieren – können Menschen in jeder Lebensphase fachgerecht angeleitet gemeinsam musizieren – ein Beitrag zur Integration und Verständigung.

Deshalb: Fördern Sie weiter mit! Jeder Euro zählt! Spenden Sie für Patenschaften, die dem Förderverein ermöglichen, allen Kindern, die es brauchen, Förderung zukommen zu lassen!

Und so erreichen Sie uns:

Förderverein der Musikschule Düren e.V.

Tivolistraße 1, 52349 Düren
Telefon 02421-252574
Telefax 02421-251802575
E-Mail: musikschule@dueren.de

Bankverbindung:

Sparkasse Düren
IBAN: DE71 3955 0110 0000 6623 12
BIC: SDUEDE33XXX

www.foerderverein-musikschule-dueren.de



Jahresbericht 2015

Rückblick

Ausblick

CAPPELLA VILLA DURIA

Dank

Zahlen

Zum Schluss

Rückblick

Mitgliederversammlung am 20.4.2015

Der Vorstand:

Dr. Gisela Hagenau, Vorsitzende
Christina Schoeller, stellvertr. Vorsitzende
Heidrun Bollmann, Schatzmeisterin
Georg Kames, Schriftführer
Johannes Esser
Renate Guthausen
Christel Hering
Roswitha Lennartz
Joachim Locker
Andrea Nolte
Jutta Severin
Dr. Ute Weißenborn, Beisitzer
Helmut Barsuhn, RA Gerd Spiess,
Kassenprüfer

- „Kultur braucht Freunde und Förderer.“ Der Förderverein ist mit einer halbseitigen Anzeige im Kulturkalender „Spielzeit“ 2015/16 präsent und zeigt damit sein Engagement für kulturelle Veranstaltungen in Düren.

• Aus für kommunale Musikschularbeit in Nideggen?

Mit der Kündigung des Kooperationsvertrags mit der Musikschule Düren durch die Stadt Nideggen zum Jahresende 2013 stand die erfolgreiche Musikschularbeit dort vor dem Aus. Das erst im September 2012 als „Modell guter Praxis“ ausgezeichnete Kooperationskonzept hätte aufgegeben werden müssen.

Da eine Übernahme der Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für den Musikschulunterricht auch für das Jahr 2015 aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich war, bemühten sich der Förderverein und die Musikschulleitung wiederum erfolgreich, 12.000 € als Überbrückungsfinanzierung aus Spenden aufzubringen. Dadurch konnte der Musikschulunterricht in diesem Jahr uneingeschränkt fortgeführt werden. Dabei unterstützte die Gemeinde Nideggen die Suche nach Spenden.

Ende des Jahres nahm der Förderverein Kontakt zu dem neu gewählten Bürgermeister Marco Schmunkamp auf, der sich ebenfalls in die Bemühungen um Spenden für den Unterricht der Musikschule Düren in Nideggen und Heimbach einsetzen will, u.a. durch Überprüfung, welche Möglichkeiten das neue Kulturfördergesetz NRW für die Finanzierung des Unterrichts bietet.

Für den Erhalt des Angebots in Nideggen gingen 2014 insgesamt Zuwendungen in Höhe von 5.586,24 € ein. Jedoch: Musikschule ist

Kommunale Aufgabe! Deshalb geht unser Bemühen weiter, die Finanzierung der Gemeinde Nideggen wieder zu übertragen!

- Das mit Hilfe des Fördervereins eingerichtete Studio bietet Musikproduktion und -bearbeitung am Computer unter der Leitung von Mischa Ruhr an.
- Die erfolgreiche Arbeit der **Bläserklassen** wird in Kooperation mit der Anne-Frank-Gesamtschule, der Grundschule Lendersdorf, der Grundschule Nideggen, der Realschule Wernersstraße und dem Burgau-Gymnasium weiter fortgesetzt.
- Der **Tag der offenen Tür** fand nach einer „Themenwoche“ erstmals im Oktober, etwas losgelöst von der Vorweihnachtszeit, statt. Am Samstag, den 31. Oktober 2015 wurde den kleinen und großen Besuchern auf allen Etagen der bunt dekorierten Musikschule allerhand geboten: Vorführ- und Mitmachaktionen aller Fachbereiche, Instrumentenworkshops für Grundschulkinder und für Erwachsene sowie Live-Music in der Cafeteria boten musikalische Anregung und Kurzweil.
- Für die Musikschüler und Lehrkräfte an allen Standorten traten unverändert die von Ganztagsbetrieb und G8 verursachten Probleme deutlich zu Tage: Musikunterricht im Musikschulgebäude ist vor 16 Uhr kaum noch möglich. Der Ausbau von Kooperationsmodellen mit allgemeinbildenden Schulen gestaltet sich schwierig.
- **Musikschulrat:** Seit 2015 finden regelmäßige Treffen des Musikschulrats statt. Bei den etwa vierteljährlich stattfindenden Treffen werden alle aktuellen Themen besprochen. Die Kommunikation zwischen Lehrerkollegium, Musikschulleitung und Förderverein konnte dadurch erheblich verbessert werden.

Die gewählten Vertreter sind:

- Andrea Nolte und Renold Quade, Musikschulleitung
- Birgit Bergk und Gerd Schumann, TvöD-Lehrer
- Anke Grotz und Wolfgang Tombeux, Honorarlehrer
- Dr. Gisela Hagenau und Christina Schoeller, Förderverein

Ausblick

- Schnupperstunden mit Instrumentenworkshop im Juni
- Tag der Offenen Tür am 29. Oktober 2016

Cappella Villa Duria

Höhepunkte im Programm

Das „Cappella Villa Duria-Konzertforum“ in der Trägerschaft des Fördervereins der Musikschule Düren bot auch im Jahr 2015 wieder ein interessantes, facettenreiches Programm.

Beim Neujahrskonzert brillierte die erst 15jährige **Fatjona Miliqi**, Schülerin von Heribert Koch aus dem Kosovo, als Solistin des Konzerts für Klavier und Orchester a-moll op. 16 von Edvard Grieg.

Am 15. März entführten **Jean Faure** und sein mit hervorragenden Solisten besetztes „Orchestra“ die Besucher auf Schloss Burgau in die Welt des französischen Chansons.

Am 19. April erklang in St. Marien endlich wieder einmal **Haydn's „Schöpfung“**. Ein Fest für Mitwirkende und Zuhörer!

„**Mozart im Mai**“ – die Gestaltung der 11 Uhr Messe in St. Marien am 1. Sonntag im Mai hat sich seit mehreren Jahren zu einer wirklichen Attraktion entwickelt. 2015 führte das Projektensemble der Cappella Villa Duria die Missa brevis, G-Dur, KV 49 und mehrere Motetten auf, darunter das berühmte „Ave Verum“.

„**Die Madämchen**“, das Damensalonorchester aus Köln, gastierte am 22. Mai zum großen Vergnügen der Zuhörer in der Reihe „Musik im Foyer“!

„**Fête de la musique**“, unter diesem Motto feiert Frankreich seit 1981 den Sommeranfang. Das Ensemble um den französischen Bratschisten Rémy Sornin-Petit gestaltete zum Abschluss der Saison in Schloss Burgau ein wunderbares Programm mit französischer Musik.

Vom 2. bis 9. August fand der 2. **Meisterkurs Klavier Heribert Koch** statt. Das Eröffnungskonzert mit dem portugiesischen Pianisten Vasco Dantas in Schloss Burgau begeisterte die Dürener Freunde der Klaviermusik.

„**Komponistinnenleben**“: Zur Eröffnung der Saison 2015/16 setzten mit ihrem Programm „Komponistinnenleben“ Maria Regina Heyne, Ina

Otte, und Susanne Schrage Komponistinnen der Vergangenheit und Gegenwart ein unkonventionelles Denkmal mit Musik und Wort!

Mit der **Messe in h-Moll** von Johann Sebastian Bach kam am Sonntag, dem 27. September 2015 in der Kirche St. Michael in Lendersdorf eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen zur Aufführung, excellent vorgetragen vom Bachchor und dem Bachorchester der Cappella Villa Duria.

Das Weihnachtskonzert am 13. Dezember 2015 war W.A. Mozart und G.F. Händel gewidmet. Nach der Ouverture zur „Zauberflöte“ war der Pianist Jan Gazdzicki, vor Jahren schon einmal als junger Student zu Gast bei Cappella Villa Duria, Solist in Mozarts Klavierkonzert Nr. 21, C-Dur. Nach Höhepunkten aus Händels Oratorium „The Messiah“ bestritten den zweiten Teil des Konzertes der Kinderchor der „SingPause“ an der Nikolausschule Rölsdorf, einstudiert und betreut von Hans Werner Hüskens, gemeinsam mit Solisten, Oratorienchor und Orchester der CVD mit einem Medley aus bekannten Weihnachtsliedern.

Der 4. Adventssonntag stand dann im Zeichen von Johann Sebastian Bach, dessen **Weihnachtsoratorium**, diesmal mit den Kantaten I-III, aufgeführt mit Solisten, Bachorchester und Bachorchester der Cappella Villa Duria eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtstage bot.

Außer der Reihe trafen sich am 23. Dezember ein Bläserensemble der Musikschule, der Chor der Cappella Villa Duria, der Geiger Alan Arif, der Harfenist Claus Hüttel, die Sängerin Ina Hagenau und Gitarrist David Mirche zu einem spontan verabredeten Weihnachtskonzert in der Notunterkunft für Flüchtlinge in Gürzenich – insbesondere für die zahlreichen Kinder, die zur Musik tanzten, war dies ein Willkommensgruß!